

# Fye and Kurogane

Von Kyo\_kun

## Kapitel 3: Shiro

Mit einem breiten Grinsen begrüßte Shiro Fye: „So sehen wir uns also wieder. Fye de Flourite.“

Kurogane und Fye wurden von Prinzessin Tomoyo in den Audienzsaal gerufen. Sie ließ den beiden ausrichten, dass einer der beiden Besucher, die sie erwarten würden, endlich im Schlosse angekommen wären und sie sich unverzüglich melden sollten.

Shiro lief einige Schritte auf Fye zu und grinste:

„Ein schöner Augenschein und direkt daneben...“ nach einer sekundenverzögerten Pause zeigte Shiro ein demonstrativ angewidertes Gesicht. „ ... ein schwarzer Klumpen....“

....

....

....

„.....???“

„Haha. Schau doch nicht gleich so böse. War doch nur ein kleiner Scherz... Hier hat wohl jemand keinen Sinn für Humor.“

„Ich geb dir gleich Humor!!!“

Kurogane war überhaupt nicht nach Späßen zumute. Normalerweise würde er nicht gleich SO in die Luft gehen, aber durch die Tatsache, dass dieser Shiro Fye so plump anmachte, hatte er Öl ins Feuer gegossen.

„KU-RO-GA-NE!“, ermahnte Prinzessin Tomoyo ihn. „Ich bitte dich, dich zu zügeln und auch dich, Shiro, möchte ich bitten dich zu mäßigen.“

...

„Wie ich bereits gesagt habe spüre ich bei dir eine sehr starke Aura und ich bin mir sicher, dass du den Beiden eine große Hilfe sein wirst. Nochmals vielen Dank, dass du bereit bist uns zu helfen.“

„Eine Hilfe auf die ich gerne verzichten kann...“, dachte Kurogane verächtlich.

Shiro deutete eine Verbeugung an:

„Mit Vergnügen eure Hoheit. Mich zieht es gerne nach neuen Abenteuern. Zudem befinde ich mich ja in (halbwegs) netter Gesellschaft.“ Er zwinkerte Fye zu.

Oh! Wenn Blicke töten könnten. Kuroganes Augen verengten sich zu einem kleinen Schlitz und viele unausgesprochene Gedanken schwirrten in seinem Kopf!

„Wie kommt es eigentlich, dass du Fye bereits kennst?“, wollte Prinzessin Tomoyo wissen; und auch unser schlecht gelaunter Ninja war nicht weniger neugierig. „Ich dachte du würdest erste heute hier ankommen?“

„Nun...ich bin schon seit gestern hier und dachte mal ich schaue mir die Dörfer an, da später wahrscheinlich weniger Zeit bleibt. Und bei dieser Gelegenheit traf ich auf ihn.“ Sein Zeigefinger war auf Fye gerichtet.

„Nanu, Yuko hatte mir gesagt, dass du erst heute ankommen würdest...“, wunderte sich die Prinzessin.

„Wahrscheinlich hat sie sich vertan.“, sagte Shiro. „Jedenfalls...wollt ihr mir nicht mehr über die Reise erzählen?“

Dass sich Yuko irrte war zwar sehr selten, aber es konnte ja auch mal vorkommen, dachte sie zu sich.

„Also gut. Euch ist bestimmt bereits aufgefallen, dass die Gruppe noch nicht vollständig ist. Wie ich euch...“, sie drehte sich zu Fye und Kurogane um "...bereits erzählt habe wird euch noch eine weitere Person begleiten. Euer vierter Mitstreiter trägt den Namen Yuuto. Eigentlich wollte er, genau wie du Shiro, hier auftauchen, doch so wie es aussieht hat sich der Plan geändert. Mir wurde mitgeteilt, dass er euch in der anderen Welt erwarten würde.“

Obwohl sein Name alleine keine allzu große Hilfe bei der Suche war, mussten sie wohl oder übel mit dieser kleinen Information auskommen.

Schon zum zweiten Mal an diesem Tag verbiss sich Kurogane sein Kommentar: „Na toll...ein streitlustiger Casanova und Mister X...Noch besser kann es nicht werden!“